

31. August 2021

Ad hoc - Meldung nach Artikel 17 MAR
der HEIDELBERGER DRUCKMASCHINEN Aktiengesellschaft,
Heidelberg (ISIN DE0007314007)

Heidelberger Druckmaschinen AG

Heidelberg veräußert Softwaretochter Docufy GmbH an Elvaston Capital Management

Heidelberg, 31. August 2021

Die Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) hat im Rahmen ihrer Fokussierung auf Kernaktivitäten und avisierten Portfolioanpassungen ihre Tochtergesellschaft Docufy GmbH, Bamberg, an die Beteiligungsgesellschaft Elvaston Capital Management GmbH, Berlin, verkauft. Docufy ist mit 120 Mitarbeitern ein in Deutschland führender Premiumanbieter von professionellen Softwarelösungen zum Management von Produktinformationen und Produktwissen. Ein entsprechender Kaufvertrag wurde heute unterzeichnet und wird taggleich vollzogen. Heidelberg erwartet durch die Veräußerung einen außerordentlichen Ertrag/Abgangsgewinn in Höhe von mehr als 20 Mio. Euro.

Da insgesamt höhere Erträge aus dem Asset Management erwartet werden, als zu Beginn des Geschäftsjahres 2021/22 absehbar war, geht das Unternehmen nunmehr davon aus, dass die Bandbreite für die EBITDA-Marge für das Gesamtjahr bei 7–7,5 % liegen wird (bisher: 6–7 %).

Corporate Communications

Thomas Fichtl

Telefon: +49 6222 82- 67123

Telefax: +49 6222 82- 67129

E-Mail: Thomas.Fichtl@heidelberg.com

Investor Relations

Robin Karpp

Tel: +49 (0)6222 82-67120

Fax: +49 (0)6222 82-99 67120

E-Mail: robin.karpp@heidelberg.com

Wichtiger Hinweis:

Diese Presseerklärung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, welche auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung der Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft beruhen. Auch wenn die Unternehmensleitung der Ansicht ist, dass diese Annahmen und Schätzungen zutreffend sind, können die künftige tatsächliche Entwicklung und die künftigen tatsächlichen Ergebnisse von diesen Annahmen und Schätzungen aufgrund vielfältiger Faktoren erheblich abweichen. Zu diesen Faktoren können beispielsweise die Veränderung der gesamtwirtschaftlichen Lage, der Wechselkurse und der Zinssätze sowie Veränderungen innerhalb der grafischen Industrie gehören. Die Heidelberger Druckmaschinen Aktiengesellschaft übernimmt keine Gewährleistung und keine Haftung dafür, dass die künftige Entwicklung und die künftig erzielten tatsächlichen Ergebnisse mit den in dieser Presseerklärung geäußerten Annahmen und Schätzungen übereinstimmen werden.